

Auswertung der Fragebögen zur Nutzung des iPads in der Bibliothek der HdM

Frank Thissen, 29. Oktober 2013

Rahmendaten

Die Bibliothek der HdM verfügt seit dem Januar 2013 über 11 Tablet Computer (iPads), die wie andere Medien an Studenten ausgeliehen werden.

Die Ausleihdauer beträgt jeweils 7 Tage und vor der Rückgabe muss der Entleiher das Gerät softwaremäßig in den Ausgangszustand zurücksetzen. Dabei werden sowohl persönliche Daten als auch vom Benutzer installierte Applikationen (apps) vom Gerät gelöscht.

Im Zeitraum vom 1. Februar 2013 bis zum 1. Juli 2013 haben 106 Studierende, 9 Dozenten und 6 Mitarbeiter die Geräte ausgeliehen. Die Ausleiher wurden bei der Rückgabe um das Ausfüllen eines Fragebogens (vgl. Anhang) gebeten. Insgesamt wurden 65 Fragebögen (= 54% Rücklauf) abgegeben (20 Bögen in der Wolframstr. und 45 Bögen in der Nobelstr.).

Ziele der Befragung

Durch die Befragung sollten folgende Fragen geklärt werden:

- Stößt das Angebot generell auf Interesse?
- Gibt es Schwierigkeiten bei der Nutzung der Geräte?
- Welche Erfahrungen werden bei der Nutzung der Geräte gemacht?
- Bringt die Ausleihe den Studenten einen Mehrwert?
- Ist das Angebot der Bibliothek ausreichend, oder sollte es erweitert werden?

Ergebnisse

58% der Ausleiher waren bereits mit dem **Betriebssystem iOS** der Firma Apple vertraut. 49% von ihnen hatten bereits Erfahrungen mit dem iPad gemacht.

Offensichtlich bereitete die **Nutzung des Gerätes** den meisten Ausleihern keine Schwierigkeiten. So gaben 89% an, mit dem Gerät zurechtgekommen zu sein und keine Hilfe benötigt zu haben. Lediglich

12% haben sich von Kommilitonen helfen lassen und 2% mussten im Internet nachsehen, um mit dem iPad klar zu kommen.

Auch gaben 78% der Studenten an, dass ihnen die Arbeit mit dem iPad Spaß gemacht hätte.

71% sehen in dem Gerät Möglichkeiten, das Studium zu erleichtern. 23% geben an, mit dem iPad besser lernen zu können, aber nur 18% sehen in dem Gerät einen gleichwertigen Ersatz für den Laptop.

38% der Ausleiher empfanden die **Erstinfos der Bibliothek** als ausreichend. Nach Aussagen der Bibliothek wurde der »Beipackzettel« bewusst knapp gehalten und durch Informationen auf der Web Site der Bibliothek (www.hdm-stuttgart.de/bibliothek/bestand/iPad_Ausleihe) ergänzt. Bei den Wünschen wurde aber lediglich von einem Nutzer eine »kleinen Schulung« verlangt.

Die **Ausleihmodalitäten** wurden von 29% der Nutzer als »in Ordnung« bewertet. Bei der Frage nach Wünschen wurden vor allem längere Ausleihzeiten und die Anschaffung zusätzlicher Geräte angegeben. Einzelne Nutzer wünschten sich auch die Anschaffung von Tablets anderer Hersteller mit anderen Betriebssystemen, um auf diese Weise alternative Geräte kennen zu lernen. Ein Nutzer regte an, eine Gast-ID für den AppStore durch die HdM anzulegen.

Bei der Frage nach **vorinstallierten Apps** gaben mehrere Benutzer die Programme PDF-Reader, Dropbox, Evernote und die HdM-App an. Auch wurden Apps zum Lesen von eBooks (iBooks-Reader), der DB-Navigator, das iWork-Paket von Apple (Pages, Keynote, Numbers), Facebook, Youtube, GoogleDrive und andere genannt.

Bei der Frage, was die Nutzer besonders gut am iPad **gefalle**, gaben mehrere Nutzer die Qualität des Displays, die lange Akkulaufzeit, die Einfachheit der Bedienung und die Mobilität der Geräte an. Auch wurde hervorgehoben, dass das Gerät zum Lesen von eBooks sehr gut geeignet sei. Die Bedienoberfläche wurde von mehreren Nutzern explizit positiv hervorgehoben.

Als **Kritikpunkte** an den Geräten wurde von mehreren Benutzern die Systemgeschlossenheit bemängelt. Wie Erfahrungen in Schulen gezeigt haben, erwarten viele Nutzer zunächst eine Offenheit zum Datenaustausch der Geräte über einen USB Anschluss. Das Konzept von Apple geht einen anderen Weg. Es setzt den Schwerpunkt auf einen Austausch von Daten über das Programm iTunes, die Cloud oder auch per Airdrop (iOS7). Im Vergleich dazu sind Android-Geräte wesentlich offener und flexibler, was den Datenaustausch angeht, allerdings ist auch die Verbreitung von Viren auf diesen Geräten wesentlich größer und auch die unterschiedlichen Apps in ihrer Bedienbarkeit und Qualität sind wesentlich heterogener als dies in einem geschlossenen und abgesicherten System wie bei Apple der Fall ist. Beide Konzepte haben Vor- und Nachteile, aber eventuell könnte eine Information über die Möglichkeit des Datenaustausches für die iPads eine Hilfe darstellen.

Ein weiterer Kritikpunkt war die Notwendigkeit einer Kreditkarte für Einkäufe von Apps im App-Store. Dies ist allerdings schon seit einiger Zeit nicht mehr der Fall. Kostenlose Apps lassen sich auch ohne Angabe irgendwelcher Kreditkartendaten installieren.

Auch wurde bemängelt, dass kein Flash auf den Geräten dargestellt werden kann. Dies hat unterschiedliche Gründe und mithilfe von speziellen Browsern lassen sich auch Flash-Seiten auf dem iPads darstellen. Allerdings hat die Firma Adobe selbst die Unterstützung von Flash inzwischen eingestellt.

Ein Student vermisste die Textverarbeitung » Word«. Ein Office-Paket für das iPad ist nach Angaben von Microsoft geplant. Allerdings bietet die Firma Apple kostenlos das Programm *Pages* an, das Word-Dateien verarbeiten kann. Zudem gibt es weitere Apps, die eine Bearbeitung von Office-Dateien ermöglichen (z. B. Quickoffice). Eventuell könnte auch hier eine Information für die Benutzer hilfreich sein.

Fazit

Das **Ausleihen der Geräte** kommt bei den Nutzer der Bibliothek sehr gut an und stößt auf großes Interesse. Innerhalb von nur 5 Monaten wurden 121 Geräte von den Nutzern ausgeliehen, was einem Durchschnitt von ca. 6 Geräten pro Woche entspricht. Die generelle Beurteilung der iPads kann als positiv angesehen und auch die Bedienung bereitet wenig Probleme. Insgesamt lässt sich die Administration der Geräte als wesentlich einfacher und unkomplizierter im Vergleich zu Laptops beschreiben.

Der Wunsch nach längeren Ausfallzeiten sowie zusätzlichen Geräten sollte kurzfristig berücksichtigt werden und zusätzliche Informationen zur Nutzung und dem Einsatz der Geräte sollten von der Bibliothek in Form von Merkzetteln, Einführungsvideos oder auch Linklisten zu interessanten Apps unterstützt werden.

Anhang

Anzahl der abgegebenen Fragebögen:

Wolframstrasse: 20 (31%)

Nobelstrasse: 45 (69%)

Gesamt: 65 (100%)

Vorkenntnisse

- ☐ Ich besitze ein iPhone oder einen iPod touch.
W: 10 (50%), N: 28 (62%), G: 38 (58%)
N: nutze es nicht wirklich, da keine Zeit zum Vertiefen
- ☐ Ich besitze einen Laptop (MacBook) oder Computer (iMac, MacPro) von Apple.
W: 8 (40%), N: 16 (36%), G: 24 (37%)
- ☐ Ich besitze ein anderes Tablet (Samsung, Google o.ä.).
W: 2 (10%), N: 1 (2%), G: 3 (5%)
- ☐ Ich hatte vor dem Ausleihen des iPads noch keine Erfahrungen mit dem iPad.
W: 9 (45%), N: 24 (53%), G: 33 (51%)

Erfahrungen im Einsatz

- ☐ Ich bin gut mit dem Gerät zurecht gekommen und habe keine Hilfe benötigt.
W: 18 (90%), N: 40 (89%), G: 58 (89%)
- ☐ Ich habe mir von Kommilitonen helfen lassen.
W: 1 (5%), N: 7 (16%), G: 8 (12%)
- ☐ Ich musste im Internet nachsehen, um mit dem iPad klarzukommen.
W: 0 (0%), N: 1 (2%), G: 1 (2%)
N: hätte ich ohne Hilfe machen müssen
- ☐ Die Erstinfos der Bibliothek waren ausreichend.
W: 4 (20%), N: 21 (47%), G: 25 (38%)
- ☐ Die Ausleihmodalitäten (Dauer, Rückgabe etc.) der Bibliothek sind in Ordnung.
W: 6 (30%), N: 13 (29%), G: 19 (29%)

- ☐ Ich könnte mir gut vorstellen, dass das iPad in Zukunft für mich den Laptop ersetzt.
W: 3 (15%), M: 9 (20%), G: 12 (18%)
- ☐ Das iPad kann das Studium erleichtern.
W: 14 (70%), N: 32 (71%), G: 46 (71%)
- ☐ Mit dem iPad lerne ich besser.
W: 4 (20%), N: 11 (24%), G: 15 (23%)
- ☐ Die Arbeit mit dem iPad macht mir Spass.
W: 13 (65%), N: 38 (84%), G: 51 (78%)

Das gefällt mir **besonders gut** am iPad:

W: Display

W: gutes Design, gute Funktionalität / stellt Einstellungen über iCloud her

W: leicht, man kann es überall mit hin nehmen

W: intuitive Bedienung, Vielseitigkeit, erstaunlich gut geeignet zum Schreiben - » sehr berührungsintensiver Bildschirm

W: Retina-Display ist hervorragend zum Lesen von E-Books

W: Display

W: Flexibilität

W: die einfache Bedienung

W: Mobilität

W: Alles, einfache Bedienung, Apps.

W: Schneller Prozessor - » schnellem Arbeitstempo; großes App-Angebot gutes Display; lange Akkulaufzeit

W: Größe, Akku hält recht lang, Design (auch Icons etc.)

N: Bedienbarkeit

N: Akku, Display

N: Einfachheit, Mobilität

N: Ideal zum Lesen von E-Books und wissenschaftlicher Literatur

N: Sehr gut zum Lesen

N: Handlicher als ein Laptop, sehr audauernder Akku, sehr praktisch zum surfen, etwas online nachschlagen, lesen

N: Die Bedienoberfläche

N: Mobilität, Benutzerfreundlichkeit, App-Auswahl, Akku-Laufzeit

N: Handlichkeit, sehr leicht

N: unkompliziert u. schnell einsatzbereit

N: Die Bedienoberfläche - » sehr intuitiv, Die Mobilität

N: handlich, viele Möglichkeiten der Benutzung f unterwegs

N: Die Bedienfreundlichkeit, die Vielfalt an Nutzungsmöglichkeiten

N: Im Vergleich zu anderen Tablets (Samsung) reagiert es empfindlicher auf Bewegungen (Top!!!)

N: leicht / handlicher Umgang

N: Leicht und intuitiv

N: Einfache Bedienung, lange Akkulaufzeit

N: klein, handlicher als Laptop, toll um etwas zu lesen oder ins Internet zu gehen

N: Touch Bedienung auch mit schwitzigen Händen flott und präzise

N: Handlich und für unterwegs benutzerfreundlicher als ein Laptop, Akkulaufzeit

N: Mobilität, handliches Format

N: Die Handlichkeit

N: mobilität

N: Geschwindigkeit

N: Handlichkeit, intuitives Bedienen

N: Mobilität

N: Klein, handlich, Touch-Screen, mit Wlan, durch Apps erweitern

N: Die Größe + »Instant-On«, Arbeiten im Bett / Couch lesen

Das **mag ich am iPad nicht**:

W: teilweise reagiert das iPad bei verschiedenen Anwendungen verzögert

W: Systemgeschlossenheit, man kann Dateien fast nur über (Cloud-)Programme rüberziehen.
Nur Bilder kann man direkt vom PC auf das iPad übertragen, Kabelqualität.

W: zu kurze Ausleihzeiten

W: Fingerabdrücke auf dem Display – Putztüchlein beiliegend wäre gut

W: Dass man trotzdem ein Laptop benötigt - » 2 Geräte z. Mitschleppen

W: Internetzugang nur, wenn Wlan vorhanden

W: Nicht jede Software wird unterstützt, hängt aber nicht vom Gerät ab, Apple halt ...

W: Sehr eingeschränkt – alles auf Apple konzentriert

W: hoher Preis

W: ohne Internet kann man wenig damit machen, ständiges Anmelden vor App-Install. Nervt (App-Shop anstrengend, weil man v. a. vor dem ersten Mal viele Daten angeben muss);
Tastatur: Umstellen von Zahlen auf Buchst. Und umgekehrt erschwert Passworteingabe und andere Eingaben

N: Gebunden an Apple; Serverdownloads funktionieren teilweise nicht, wenn diese per Skript ausgeliefert werden

N: Betriebssystem

N: iTunes

N: Austausch von Dateien

N: Kein mobiler Internetzugang

N: Etwas schwer, wenn man es lange in der Hand hält, nicht zum »arbeiten« geeignet (= längere Texte schreiben etc.)

N: noch zu schwer, überall Internet / Simkarte

N: Unübersichtlichkeit, versteckte Funktionen, kein USB-Anschluss, viele unnötige Features, kein Word o. ä. Schreibprogramm

N: Es baut das Apple-Monopol dieser Hochschule weiter aus; ich möchte nicht für die Ausleihdauer von 7 Tagen eine Apple-ID erstellen

N: Gewicht, fehlende »professionelle« Software wie Office etc.

N: aufwändige Konfiguration; ohne eine Apple-ID kann man es eigentlich nicht gebrauchen, kein anständiges »Word«

N: etwas zu groß

N: mit keinen Kenntnissen kommt man ohne Hilfe damit nicht zurecht

N: Springboard

N: Gewicht

N: Apple Produkt

N: Leistung / noch ein technisches Gerät

Display spiegelt stark, Bedienung mit Touchscreen erst nach mehrmaligen Versuchen möglich, kein Flash

N: viel schreiben kann man damit ohne Tastatur nicht

N: kein Flash, Appstore erwartet Kreditkarte, zu wenig voreingestellte Apps. Wer ipad nicht kennt weiß nicht was für Apps möglich sind

N: Dass man nicht mit Android koppeln kann. (allgemein negativ bei Apple / Android).

N: keine Multiscreen-Funktion

N: kein Flash Player

N: keine Flash-Unterstützung

N: Bindung an den Apple Store - » ich bevorzuge den Google Playstore

N: Gewicht

Wünsche

- ☐ Ich werde mir in Zukunft das iPad regelmäßig ausleihen.

W: 8 (40%), N: 27 (60%), G: 35 (54%)

- ☐ Ich plane die Anschaffung eines eigenen iPads.

W: 6 (30%), N: 12 (27%), G: 18 (28%)

- ☐ Die Bibliothek sollte mehr iPads zur Ausleihe anschaffen.

W: 15 (75%), N: 33 (73%), G: 48 (74%)

☐ Ich wünsche mir mehr **voreingestellte Apps.**

W: 8 (40%), N: 11 (24%), G: 19 (29%)

W: Pages, Keynote, Numbers (iWork)

W: Dropbox

W: pages etc = iWork

W: auf jeden Fall iBooks u. die DB-App

W: PDF-Reader

W: alles zum Thema Fotografie / Film + Apps, die das Studium erleichtern (z. B. Taschenrechner)

W: Document, Adobe Reader, Dropbox

W: Facebook, Dropbox, DB Navigator, Youtube

N: Office

N: Adobe Reader

N: TED, HdM-App

N: Dropbox, Documents

N: v. der Hochschule, öff. Verkehrsmittel

N: Programm zur Pdf-Ansicht, Dropbox, HdM App

N: Pages

N: Wunderlist, Evernote, Dropbox, Facebook, HdM App

N: Schreib App für Handschrift (dazu Stift), Schreib App (wie Word)

N: Adobe Reader!

N: Apps zum Lesen von e-Books, die man sich z. B. über die online ausleihe z. B. Blue fire Reader

N: facebook

N: regelmäßige Updates des iPad, vorinstallierte Spiele

N: HdM-App! PDF-Reader für Skripte!

N: Dropbox, Facebook, GoogleDrive, Evernote

- ☐ Ich würde mir gerne statt eines iPads ein Tablet mit dem GOOGLE-Betriebssystem Android (z. B. Samsung Galaxy Tab) ausleihen.

W: 6 (30%), N: 19 (42%), H: 25 (38%)

W: sollte neben iPad auch zur Verfügung stehen, dann hätte man einen Vergleich ...

N: Keine Kenntnisse

N: um Handhabung vergleichen zu können

Das wünsche ich mir noch von der **Bibliothek**:

W: Anschaffung mehrerer iPads

W: längere Ausleihzeiten

W: Allgemeine sollte die Ausleihe von Mobilgeräten fester Bestandteil der HS-Bibliothek sein. Da auch schon der BIB Studiengang angeboten wird, sollte hier viel mehr angesetzt werden - » Produkttests, neue Modelle, QR-Codes in der Bib. Etc

W: Das die Ladekabel verstärkt werden, um Kabelbrüche vorzubeugen - » scheint damit leider viele Probleme zu geben.

W: mehr iPads

W: längere Ausleihzeiten für das Gerät, wenn für Studium dringend benötigt

W: längere Ausleihzeiten

W: „Die Bibliothek sollte mehr iPads zur Ausleihe anschaffen.“ Auch iPad Mini

W: Alles super!!!

W: Weitere technische Geräte zur Ausleihe (bspw. iPhone, Nlackberry, Tablets)

N: längere Ausleihdauer

N: Leider hatte ich nicht genug Zeit mich mit dem I-Pad zu beschäftigen

N: längere Ausleihzeiten wären sehr dankbar

N: Super, das man so etwas ausleihen kann!

N: eine »Gast Apple ID « der HdM

N: Das die Ausleihdauer etwas verlängert wird.

N: Längere Ausleihfrist kl. Schulung - » auch möglich v. Didaktikzentrum, der letzte Termin war aber in der Prüfungsvorbereitungszeit

N: Eine längere Ausleihe des iPads, evbtl. Ein Android Gerät zum Vergleichen

N: Tablets im 7 Zoll Format.

N: Ein Tablet mit Microsoft Windows Betriebssystem, Stift zum Schreiben auf dem Ipad

N: längere Ausleihfrist, auch wenn Vormerkung dann länger läuft

N: die Auslaufmodelle zugeworfen (umsonst) bekommen

N: längere Ausleihdauer

N: längere Ausleihfristen für Ipads ;-) Stylus (Stift) für Bedienung vom Ipad

N: iBooks Zugriff über das iPad